

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.05.2024

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1741/IX aus der 31. BVV vom 15.02.2024, Befürwortung von Bürgerhaushaltsvorschlägen durch den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz (zur DS 1357IX)

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen kann nicht gefolgt werden.

Für den Bürgerhaushalt 2024/2025 wird im Sinne einer zeitnahen Umsetzung von Vorschlägen ein jährliches Budget in Höhe von bis zu 200.000 Euro für die Finanzierung und Umsetzung kleinerer haushaltsrelevanter Vorschläge mit einem finanziellen Volumen von jeweils bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt. Das Konzept sieht vor, dass die Vorschläge der Kategorie A (haushaltsrelevante Vorschläge) durch Bürgerinnen und Bürger votiert werden. Es werden diejenigen Vorschläge in der Reihenfolge, der auf sie entfallenen Anzahl der Stimmen, im jeweiligen Haushaltsjahr aufgenommen und realisiert, bis das zur Verfügung stehende Budget aufgebraucht ist. In 2024 und 2025 sind dies 11 (2024) und 10 (2025) Projekte mit einem Gesamtvolumen von 190.000€ (2024) bzw. 185.000€ (2025). Entsprechend wurde diese Summe im Rahmen der Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes 2024/2025 den Abteilungen in entsprechender Höhe zweckgebunden zur Umsetzung der jeweiligen Vorschläge unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen im entsprechenden Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt. Es wurden entsprechend auch nur diese Summen für Bürgerhaushaltsprojekte in den Haushaltsplan aufgenommen. Ein Restbudget besteht daher nicht und das Jugendamt kann das Projekt Neuanlage des Gartens „Haus am Akaziengrund“ nicht realisieren.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin

Gordon Lemm  
Bezirksstadtrat für Jugend, Familie  
und Gesundheit